

Monika Müller

Neue Aktivierungsmöglichkeit durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

Originäre immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens



Diplomica Verlag

Monika Müller

**Neue Aktivierungsmöglichkeit durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG):
Originäre immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**

ISBN: 978-3-8366-3791-6

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2010

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	VI
Anhangverzeichnis	VII
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Ziel und Aufbau der Studie	2
2 Ansatzvorschriften	2
2.1 Kategorisierung immaterieller Werte	2
2.2 Konkretisierung des Vermögensgegenstands- und Vermögenswertbegriffs	3
2.2.1 Abstrakte Aktivierungsfähigkeit	4
2.2.2 Konkrete Aktivierungsfähigkeit	6
2.3 Originär vs. derivativ	7
2.4 Begriff und Abgrenzung von Forschung und Entwicklung	8
2.5 Aktivierungszeitpunkt	12
2.6 Übergangsvorschrift	14
3 Bewertungsvorschriften	15
3.1 Zugangsbewertung	15
3.1.1 Umfang der zu aktivierenden Entwicklungskosten	15
3.1.2 Aktivierung nachträglicher Herstellungskosten	18
3.2 Folgebewertung	19
4 Ausweis in Bilanz und GuV	21
5 Steuerliche Implikationen	22
5.1 Allgemeines	22
5.2 Passive latente Steuern	22
5.3 Konsequenzen der Neuregelung	25
6 Weitere zu beachtende Vorschriften	26
6.1 Ausschüttungssperre	26
6.2 Anhangangaben	28

7 Besonderheiten im Rahmen der Konzernrechnungslegung	29
7.1 Nicht-Kapitalmarktorientierte Konzerne	29
7.2 Kapitalmarktorientierte Konzerne	30
7.2.1 Besonderheiten des Ansatzes	30
7.2.2 Besonderheiten der Bewertung	33
8 Aktuelle Bilanzierungspraxis nach IFRS	33
9 Zusammenfassung, Lösungsansatz und Ausblick	36
Anhang	39
Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsanweisungen	57
Rechtsprechungsverzeichnis	58
Literaturverzeichnis	59

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BR-Drs.	Bundesrat-Drucksache
BStBl.	Bundessteuerblatt
bzw.	beziehungsweise
CGU	cash-generating unit
d.	des
EA	Einzelabschluss
EGHGB-E	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch in der Fassung des Regierungsentwurfs zum Bilanzrechtsmodernisie- rungsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
EUR	Euro
F&E	Forschung und Entwicklung
FASB	Financial Accounting Standards Board
gem.	gemäß
GFW	Geschäfts- oder Firmenwert
ggf.	gegebenenfalls
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
grds.	grundsätzlich

HB	Handelsbilanz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGB-E	Handelsgesetzbuch in der Fassung des Regierungsentwurfs zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
h. M.	herrschender Meinung
IAS	International Accounting Standard(s)
IASB	International Accounting Standards Board
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IFRS	International Financial Reporting Standard(s)
i. S.	im Sinne
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Jahresabschluss
KA	Konzernabschluss
M. E.	meines Erachtens
Mio.	Million(en)
Nr.	Nummer
Nrn.	Nummern
o. g.	oben genannte(r)
Pkt.	Punkt
RegE	Regierungsentwurf
rev.	revised
Rz.	Randziffer
S.	Satz
sog.	sogenannten
StB	Steuerbilanz
U.	Urteil
u. a.	unter anderem

USD	US-Dollar
v.	von, vom
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume
vs.	versus
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Abbildungsverzeichnis

Abb.		Seite
1	Umfang der zu aktivierenden Entwicklungskosten nach RegE und HGB-E	16
2	Herstellungskosten nach HGB, Steuerrecht sowie IFRS und BilMoG	17
3	Point of Return	34
4	F&E-Aktivierungsquote von BMW, Volkswagen, Daimler und Porsche	35